

Schüler sprechen starken Dialekt

Beitrag von „Melosine“ vom 7. Mai 2006 12:36

Zitat

Referendarin schrieb am 07.05.2006 11:25:

Ich komme aus einer Gegend, wo auch Dialekt gesprochen wird. Ich selbst habe nie starken Dialekt gesprochen, aber z.B. haben bei uns alle Leute - ich auch - "sch" statt "ch" gesagt. Einige unserer Lehrer haben zwar richtiges Hochdeutsch gesprochen, aber niemand hat uns bewusst gemacht, dass man die geschriebenen Laute "ch" und "sch" eben nicht alle "sch" spricht. Das klingt vielleicht komisch, ist aber wirklich wahr. Mir ist das erst sehr spät (ca. in der Oberstufe?) bewusst geworden und ich hätte es sehr gut gefunden, dass wir im Unterricht darauf hingewiesen und bewusst korrigiert worden wären.

So konnte ich z.B. in der Grundschule nie verstehen, warum manche Wörter mit "ch", andere mit "sch" geschrieben wurden, obwohl es dafür ja meines Empfindens "keine Regel gab". Das war der einzige Rechtschreibbereich, den ich damals sehr schwierig und unlogisch fand. Bis heute muss ich oft bei Wörtern, die ich nicht täglich benutze, überlegen, ob sie mit "ch" oder "sch" geschrieben werden, damit ich sie nicht falsch ausspreche. Und ich spreche immer noch ab und an ein Wort falsch aus, worüber sich meine Schüler freuen. 😊

Ich befinde mich grade in einer ähnlichen Gegend 😊 und bemerke, dass es meinen Schülern wirklich schwer fällt, sch und ch zu unterscheiden. So schrieben neulich bspw. auch die stärkeren Kinder "enttäucht". Hab mir auch schon überlegt, dass es für die Kinder wirklich problematisch ist das zu unterscheiden.

Ich spreche aber keinen Dialekt (meine ich 😊 - und wenn, dann einen anderen) und hoffe, dass das Sprachvorbild auch etwas bringt.

Referendarin, hättest du eine Idee, wie man im Unterricht gezielt daran arbeiten kann? Was hätte dir geholfen?

Bisher verbessere ich das und übe die Wörter eben mit den Kindern. Sie müssen sich das einfach merken, da sie es nicht heraushören können.

LG,
Melosine